„An einen Haushalt“







MARKTGEMEINDE OBERSIEBENBRUNN

# Obersiebenbrunner Gemeindenachrichten

**Ausgabe 02/2018**



# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS HERBERT PORSCH



Liebe Obersiebenbrunnerinnen, liebe Obersiebenbrunner!

Seit etwa vier Monaten bin ich nun Bürgermeister dieser schönen Marktgemeinde und ich kann Ihnen versichern, dass mir noch keinen einzigen Tag langweilig war. Viele verabsäumte Projekte müssen geplant, organisiert und umgesetzt werden.

**Friedhof**: Der Weg ohne Bepflanzung und ohne Befestigung ist wirklich kein Augenschmaus. Daher wurden bereits Angebote ausgeschrieben. Sobald alle Kostenvoranschläge vorliegen, werden sie dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Außendienst**: GR Leopold Anders hat in Absprache mit den Mitarbeitern eine neue Struktur in den Außendienst gebracht. Es wurde auch ein neuer Mitarbeiter eingestellt, der nun eingeschult wird, da ein Kollege im Dezember in Pension gehen wird. Es freut mich, dass meine Mitarbeiter ihren Job sehr ernst nehmen und auch ihnen die Ortspflege am Herzen liegt. Es gibt Überlegungen, die Einrichtung „Werkstatt“ bei der Kläranlage und die gemietete Lagerhalle an einen Standort zu konzentrieren. Der Ankauf eines geeigneten Objektes ist in Aussicht.

**Bahnausbau**: Im September 2018 fand in Raasdorf der Spatenstich für den 2-gleisigen Ausbau der Ostbahn Stadlau-Marchegg statt. Der Ausbau soll bis zur Inbetriebnahme 2023 bis nach Bratislava reichen und umfasst Kosten in Höhe von 540 Mio Euro. Auch Obersiebenbrunn wird vom Ausbau betroffen sein. Der Bahnübergang Obersiebenbrunn-Leopoldsdorf wird durch eine Überführung an einem anderen Ort ersetzt. Die Umfahrung dorthin wird möglichst weit weg von den Wohnhäusern errichtet. Voraussichtlicher Baubeginn wird 2019 sein.

**Schlosspark**: Es wurde von mir ein Antrag bei der NÖ Landesregierung eingebracht, dass der Schlosspark von Naturschutzgebiet auf Naturdenkmal umgewidmet werden soll. Somit könne man den Zugang in den Schlosspark für alle ermöglichen. Zurzeit ist ein Betreten des Schlossparkes aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, da durch das Eschensterben erhöhtes Sicherheitsrisiko besteht. Eine Genehmigung der Forstbehörde muss abgewartet werden.

**Finanzen:** Im Moment bin ich sehr bemüht mit meinen Koalitionspartnern die Finanzen in Ordnung zu bringen. Seit 2011 wurde nicht darauf geachtet, dass die ausständigen Zahlungen eingefordert wurden. Es ist klar, dass der Marktgemeinde dadurch sehr viel Geld fehlt. Ich ersuche alle Bürger, ihren Zahlungen rechtzeitig nachzukommen, damit der Finanzhaushalt finanziert werden kann und funktioniert.

**Kindergarten**: Vor kurzem war Schulbeginn und Kindergartenbeginn. Für viele Kinder begann wieder ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr und viel Spaß. Mir ist es ein großes Anliegen, dass jedes Kind vom Ort ab 2,5 Jahren einen pädagogischen Platz im Kindergarten hat. Durch den Zuzug und die neuen Wohnungen wird eine 4. Kindergartengruppe benötigt. Die Projektierung und Planung ist im Gange, die Umsetzung wird 2019 sein.

# BÜRGERMEISTER HAUTNAH



... mit dem Botschafter von Ägypten Omar Amer Yussef

Buchpräsentation Schloss Obersiebenbrunn



... mit dem Papst Tawadros, Papst der koptisch-orthodoxen Kirche



Treffen der Meistermannschaften
Meister Zöbern – 2.Klasse Wechsel
Meister Obersiebenbrunn, 2 Klasse Marchfeld



...mit Zoe, bei der Präsentation ihres neuen Liedes



...mit Kabarettisten Christoph Fälbl und der Moderatorin von Guten Morgen Österreich und Daheim in Österreich Nadja Mader



...mit LFS Direktor Ing. Breuer



Fleißige Helfer bei Guten Morgen Österreich und Daheim in Österreich



...mit Fußballlegende Toni Pfeffer

## PERSONELLES

Zur Verstärkung unseres Bauhof-Teams begrüßen wir die Herren Thomas Wlastny und Thomas Vales.
Frau Jennifer Enderle ist zur Unterstützung für Reinigungsarbeiten und Grünpflege zu unserem Team gestoßen.




---




Wir suchen Tagemütter! Bewerbungen können gerne am Gemeindeamt abgegeben werden.

## MÜLLTONNEN UND POOLS

Nach den starken Regenfällen der letzten Wochen informieren wir Sie auf diesem Weg über ein paar Vorkehrungen, um das Überlaufen der Sickerschächte und Kanäle vermeiden zu können.

- Bio- und Restmülltonnen sollten nicht über den vorhandenen Sickerschächten und Kanälen ausgewaschen und entleert werden
- Die Versickerung des Poolwassers hat auf Eigengrund zu erfolgen.

## VORSICHT




Die Schule hat begonnen, die Tage werden kürzer, der Nebel fällt….

…und plötzlich werden Kinder, die den Zebrastreifen queren wollen, zu spät gesehen und dunkel bekleidete Menschen werden erst kurz bevor sie sich vor dem Fahrzeug befinden erkannt.

Wir appellieren an alle, den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, das Handy beiseite zu legen und sich auf den Verkehr zu konzentrieren. Denn keine Whatsapp Nachricht, keine SMS und keine Minute, die man früher am Arbeitsplatz erscheint, ist wichtiger als ein Menschenleben!

## DIE REISEPÄSSE KOMMEN

Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Obersiebenbrunn haben ab 02. November 2018 die Möglichkeit, Reisepässe direkt am Gemeindeamt zu beantragen. Dafür erforderliche Unterlagen:

- **Alter Reisepass vorhanden:**
- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien)

- **Kein Reisepass, aber ein Personalausweis vorhanden:**
- Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien)

- **Kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:**
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien)

- Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich erfolgen.
- Expresspässe können weiterhin nur auf der zuständigen Bezirkshauptmannschaft in Gänserndorf beantragt werden.

## KINDERSPIELPLATZ

Kinderspielplätze sind in Errichtung und Erhalt für die Gemeinde kostenintensiv und dienen dem Zweck, Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln, die Geschicklichkeit zu fördern oder einfach nur Spaß zu haben. Offensichtlich und beabsichtigt missinterpretiert ist das von denjenigen, die in der jüngsten Vergangenheit, diese Spielplätze dazu nutzten,




- ihren fragwürdigen künstlerischen Qualitäten freien Lauf zu lassen
- ihre Schnitzkünste zu entfalten
- Mist abzulagern
- Die vorhandenen Mülleimer als Boxsäcke zu missbrauchen
- Parkbänke zu beschädigen

Der Kostenaufwand für die Reparaturen ist und wird teilweise erheblich sein. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei einer vorsätzlichen Sachbeschädigung um ein gerichtlich strafbares Delikt handelt.






## Tag des Zivilschutzes am 6. Oktober

**Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein. Und des-wegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der so genannte „Zivilschutztag" begangen. Heuer ist das der 6. Oktober. Und auch heuer soll dieser spezieller Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in die Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein.**

Nicht erst seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie den Reaktorunfällen von Tschernobyl oder Fukushima wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Und gerade die Katastrophe von Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können. Die Bürger Österreichs fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Und sie hätten auch kein Verständnis dafür, würde man den Zivilschutz auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen. Und weil die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz" in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Doch was bedeutet „Selbstschutz"? Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint. In „Amtsdeutsch" handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Wird der Begriff „Selbstschutz" im Zusammenhang mit Notwehr gebraucht, steht er für verschiedene Möglichkeiten der Gegenwehr, insbesondere um Schäden für Leib und Leben und für Sachen abzuwenden. Diese Bedeutung soll hier nicht abgehandelt werden. Was allerdings im Zusammenhang mit „Selbstschutz" kompliziert klingt, ist in Wahrheit nicht ganz so schlimm: Allgemein gesehen geht es einfach darum, in einem Krisenfall nicht sofort von fremder Hilfe abhängig zu sein!

Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Wille zum Selbstschutz allein nicht genügt. Nur wer sich auch die notwendigen Kenntnisse aneignet und die entsprechenden materiellen Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben. Denn es kann durchaus bis zu mehreren Tagen andauern, bis – im Fall großräumiger Katastrophen – Hilfe bis in die entlegensten Dörfer vordringen kann. Hinsichtlich einer Vorsorge empfiehlt der Österreichische Zivilschutzverband:

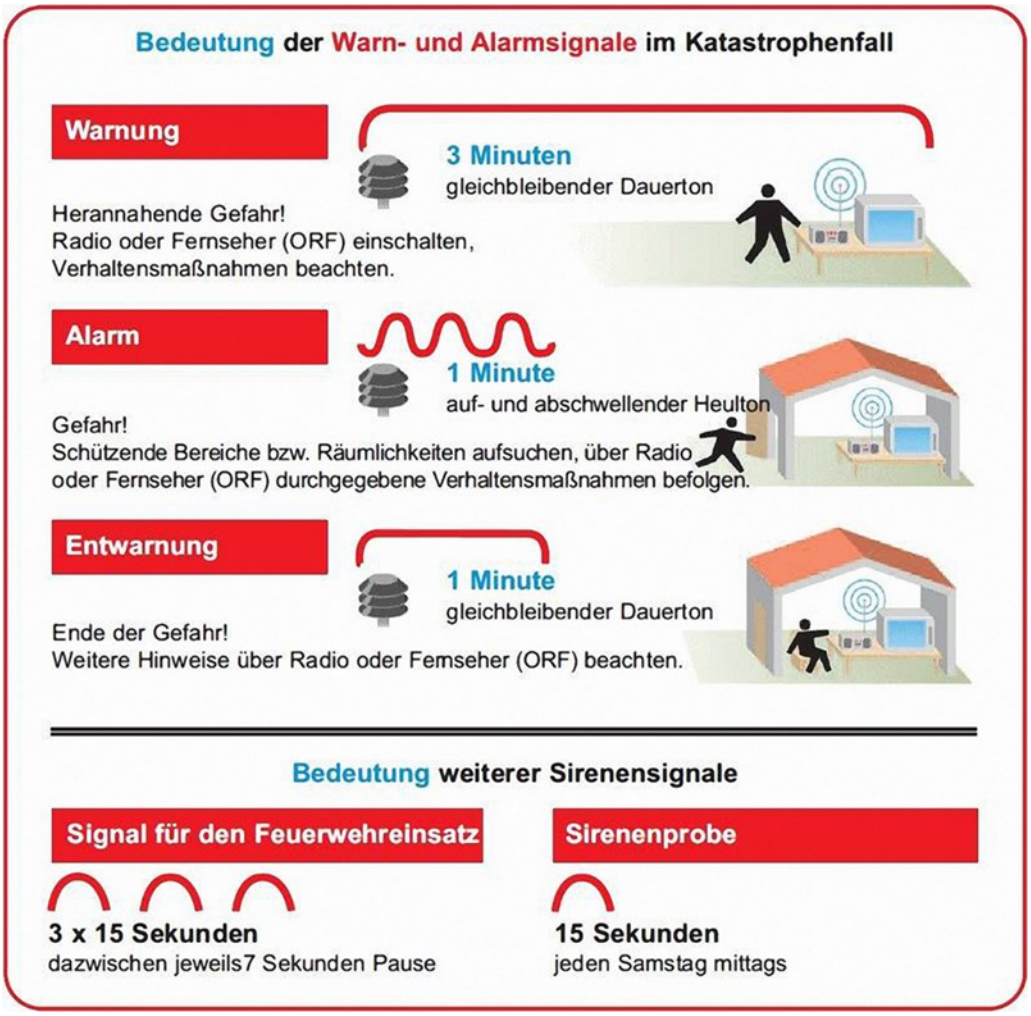
- **Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen**, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmittel oder Lebensmittel in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmittel, die bis zu 25 Jahre halten (im Camping- oder Outdoor-Fachhandel zu erhalten)
- **Für sauberes Trinkwasser vorsorgen** (falls sich Rohrbrüche ereignen oder eine Evakuierung vorgenommen wird), zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die ebenfalls im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind
- **Vorsorge für einen Energieausfall** durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.

- **Notgepäck bereitstellen**, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuer-zeug, Outdoorbekleidung, Transportmittel wie ein Schlauchboot, Leichtzelt und weiteres – als Vorsorge, wenn das Haus oder die Wohnung bei Überschwemmung, Chemieunfall oder Haus-brand verlassen werden muss.

  Bei langfristigen Notlagen sind Haushalte mit eigenem Gemüse- und Kartoffelanbau im Vorteil

Detailinformationen, etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann, und welche und wie vieleLebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at.

Und nicht zuletzt ist es für jede Österreicherin und für jeden Österreicher wichtig, die Sirenensignale zu kennen:




Quelle: http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/download.php, Stand: 03.09.2018

# AKTUELLES AUS DER GEMEINDE — HUNDEHALTUNG

Da man immer wieder aus den Medien von diversen Zwischenfällen mit Hunden konfrontiert ist, möchten wir den Hundehaltern und Hundehalterinnen der Marktgemeinde Obersiebenbrunn einen Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz ans Herz legen.

**Des weiteren weisen wir darauf hin, dass Hunde unverzüglich bei der Gemeinde an– und abzumelden sind. Bei der Abmeldung ist jedenfalls die Mitnahme der Hundemarke erforderlich. Die dafür vorgesehenen Formulare finden Sie auf unserer Homepage: www.obersiebenbrunn.at unter Service — Formulare**

## FÜHREN VON HUNDEN

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht. Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. müssen an den in Abs. 2 genannten Orten **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden**.
In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser **an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen** hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Anders verhält sich dies bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäß § 2 leg. cit**. und **auffälligen Hunden gemäß § 3 leg. cit**. Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

**Außerhalb des oben definierten Ortsbereiches** oder in einer **Hundeauslaufzone** können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 hingewiesen wird.

Wer gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 3 bzw. gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht gemäß § 10 Abs. 1 Z. 9 bzw. gemäß § 10 Abs. 1 Z. 10 eine Verwaltungsübertretung.

## HUNDE MIT ERHÖHTEM GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäß § 2 des NÖ Hundehaltegesetzes sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Als Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001-1, gelten jedenfalls gerichtlich beeidete Sachverständige aus dem Fachgebiet Veterinärmedizin, welche in der Gerichtssachverständigenliste eingetragen sind. Tierärzte gemäß Tierärztegesetz sind ebenfalls Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes.

## AUFFÄLLIGE HUNDE

Auffällig ist ein Hund gemäß § 3 leg. cit. bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.

Sofern der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, oben angeführte Tatsachen bekannt werden (z.B. durch Anzeige bei der Gemeinde), hat sie die Auffälligkeit des Hundes mit Bescheid festzustellen (Feststellungsbescheid). Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens hat die Gemeinde ein umfassendes Ermittlungsverfahren durchzuführen, in dem die Tatsachen durch Beweise (Zeugeneinvernahme usw.) sichergestellt werden müssen.

Quelle: http://www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Hundehaltegesetz.html#243696, Stand: 03.09.2018

In diesem Sinne hoffen wir auf ein schönes Zusammenleben zwischen Mensch und Tier!



## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE—BAUARBEITEN

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Bauarbeiten der EVN betreffend des Gasleitungstausches, sowie der Verlegung der Glasfaserkabeln von A1 in der Bahnsiedlung nahezu abgeschlossen sind.

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE—SPERRMÜLLAKTION





**Sperrmüllabholung**

**Für alle Mitbürger, die behindert, gebrechlich oder nicht in der Lage sind, ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, bietet die SPÖ Obersiebenbrunn eine Abholaktion an:**

**6.10.2018, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Sollten Sie Bedarf haben, bitte melden Sie dies bis spätestens 4.10.2018.**

**0676/4818051 Herbert Porsch: herbert.porsch@aon.at**

**oder**

**0676/84911710 Michael Mann: mann.mann@aon.at**

## SPERRMÜLL/GRÜNSCHNITT

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Sperrmüll– und Grünschnittplatz nur für die Entsorgung von privatem Müll beziehungsweise Grünschnitt dient, und nicht zur Entsorgung von Gewerbemüll beziehungsweise Grünschnitt gedacht ist.




Haben Sie etwas verloren? Mit ein wenig Glück finden Sie es bei uns am Gemeindeamt! Von Fahrrädern bis hin zu Schlüssel und Brillen findet sich alles bei uns. Ein kurzer Anruf oder Besuch genügt.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel, Ausweise,…), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Diese Gegenstände können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten am Gemeindeamt vorbei gebracht werden und werden hier aufbewahrt.

Des weiteren ist es auch Aufgabe des Gemeindeamtes Verlustanzeigen entgegenzunehmen. Diese ist Gebührenpflichtig und kostet EUR 3,00.

Bei Verlust von Führerschein, Zulassungsschein oder einer Kennzeichentafel ist dieser weiterhin bei der Polizei zu melden. Ebenso der Diebstahl oder Verlust von Schusswaffen, Schieß– und Sprengmittel.




## BAUVORHABEN

Gartenzaun, Carport, Wintergarten oder gleich ein neues Haus….

Haben Sie ein Bauvorhaben und sind sich nicht sicher, ob dieses anzeige-, bewilligungs-, meldepflichtig, oder gar nichts davon ist? Gerne vereinbaren wir für Sie einen Termin bei unserem Bausachverständigen, um Ihre Vorhaben besprechen zu können. Auch in unserem Bauamt auf der Gemeinde können wir gerne vorab Hilfestellung leisten.



# KIEFERNBORKENKÄFER

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf informiert:
**Auftreten von Kiefernborkenkäfern im Bezirk Gänserndorf**

In den Wäldern des Verwaltungsbezirks Gänserndorf sind Weißkiefern vom **Sechszähnigen Kiefernborkenkäfer** (Ips acuminatus) und vom **Großen Zwölfzähnigen Kiefernborkenkäfer** (Ips sexdentatus) befallen. (s. beiliegendes Infoblatt des Bundesamtes für Wald)

Der Sechszähnige Kiefernborkenkäfer ist 2,2 – 3,5mm groß und tritt vorwiegend im dünnrindigen Kronenbereich bereits kränkelnder Weißkiefern an Stamm und Ästen auf. Von hier aus geht er auf die Wipfelregionen auch gesunder Bäume über. Der Befall ist an einer zuerst noch grünlich-fahlen Verfärbung der Nadeln, die rasch in eine Rotfärbung übergeht, zu erkennen. Ob Einbohrlöcher oder eine durch den Borkenkäfer ausgelöste vermehrte Harzbildung in der Wipfelregion der Bäume vorhanden sind, kann man vom Boden aus mit dem Feldstecher überprüfen.

Der Große Zwölfzähnige Kiefernborkenkäfer ist 5,5 - 8mm groß und kommt in den unteren dickborkigen Stammabschnitten absterbender (vielfach durch vorherigen Befall mit dem Sechszähnigen Kiefernborkenkäfer ausgelöst) Weißkiefern vor. Der Befall ist an den etwa 3mm großen Einbohrlöchern, am ausgeworfenen Bohrmehl am Stamm und am Boden sowie an mit Bohrmehl vermengten Harzkrägen um die Einbohrlöcher zu erkennen.

**Was ist zu tun?**

Die Kiefernbestände – insbesondere die Weißkiefernbestände - sind von den Waldeigentümern intensiv auf Borkenkäferbefall zu beobachten.

Nach dem Österreichischen Forstgesetz 1975 besteht für Waldeigentümer und seine Forst- und Forstschutzorgane die Verpflichtung, Wahrnehmungen über eine gefahrdrohende Vermehrung von Borkenkäfern der Forstbehörde umgehend zu melden.

Der Waldbesitzer ist weiters verpflichtet, geeignete bekämpfungstechnische Maßnahmen zu treffen, um eine gefahrdrohende Ausbreitung von Forstschädlingen zu verhindern. Wichtige Details über bekämpfungstechnische Behandlungen von befallenem Holz, sowie über das Verbot der Lagerung von befallenem, aber bekämpfungstechnisch nicht behandeltem Holz, wenn eine gefahrdrohende Vermehrung oder Verbreitung nicht ausgeschlossen werden kann, sind in der neuen Forstschutzverordnung angeführt.

Befallene Bäume - auch scheinbar gesunde Bäume an den Rändern der Befallsherde - sind sofort großzügig zu fällen und möglichst rasch aus dem Wald abzutransportieren. Der Lagerplatz muss mindestens 500m vom nächsten Weißkiefernbestand entfernt sein.

Sollte ein rechtzeitiger Abtransport oder die Entrindung von befallenen und befallsgefährdeten Stämmen nicht möglich sein, kann als Alternative die Behandlung mit zugelassenen Stammschutzmitteln (Insektiziden) in Erwägung gezogen werden. Dabei ist auf die Einhaltung der produktspezifischen Gebrauchsanleitung sowie der Umweltauflagen zu achten.

Da der Sechszähnige Kiefernborkenkäfer in Massen vorkommt, muss auch befallenes Astmaterial und Schlagabraum behandelt werden. Hier eignet sich das Mulchen und Hacken durch mobile Maschinen am besten.

Das Verbrennen von Astmaterial im Wald ist wegen der Trockenheit und der daher von der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf erlassenen Waldbrandverordnung strengstens verboten.

Die Bekämpfungsmaßnahmen können erst dann als erfolgreich angesehen werden, wenn in den folgenden Jahren kein nennenswerter Neubefall im Bestand auftritt.

Deshalb wird empfohlen, im Bereich von "alten" Käfernestern ca. 3 Wochen vor dem Einsetzen des ersten Käferfluges – das ist ab April - Fangbäume zu legen oder unter Einhaltung eines ausreichenden Sicherheitsabstandes an geeigneten Stellen Pheromonfallen aufzustellen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können für das Mulchen und Hacken sowie für das Auslegen von Fangbäumen im Frühjahr Förderungen gewährt werden.

Die Gemeinden werden ersucht, diese Information auf geeignete Weise an die Bevölkerung weiter zu geben.

Für Fragen stehen die Organe des Fachgebietes Forstwesen der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf jederzeit gerne zur Verfügung.









# 3D Seismik der OMV Austria im Osten Niederösterreichs









Die OMV Austria Exploration & Production GmbH beabsichtigt in den Monaten Oktober 2018 bis März 2019 auf einer Fläche von ca. 1.000 km² eine 3D Seismik durchzuführen, um damit ein dreidimensionales Modell des Untergrundes zu erstellen.

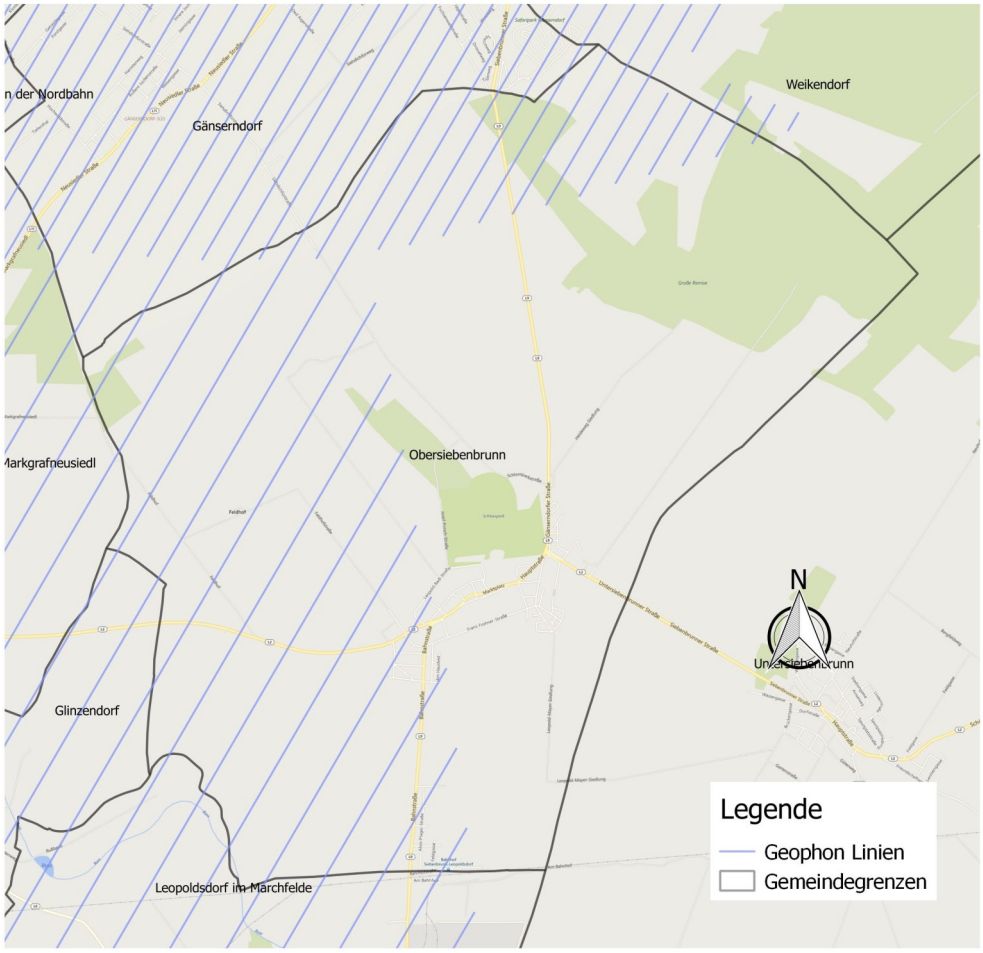
Mit dieser Tätigkeit erfüllt die OMV ihre Verpflichtung gegenüber der Republik Österreich zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen.

Auch unser Stadtgebiet / Gemeindegebiet wird über einen Zeitraum von ca. 6 bis 8 Wochen von der Messung betroffen sein.

Vorarbeiten durch die Firma Müller und Milchrahm KG - Permit und Geophysik haben bereits Anfang Juni 2018 begonnen.

Details zum Projekt finden Sie bitte im aufgelegten Seismik Flyer auf Ihrem Gemeindeamt oder auf unserer Website: *www.omv.at > Über OMV > OMV in Österreich > Exploration und Produktion > 3D Seismik im Osten Niederösterreichs.*

**Die Energie für ein besseres Leben.** OMV



# KINDERGARTEN

Am 27.06.2018 fand im Kindergarten ein unangekündigter Feueralarm statt. Die Evakuierung funktionierte einwandfrei und binnen 4 Minuten war die Feuerwehr vor Ort.

















# VOLKSSCHULE

Die Kinder der vierten Klasse konnten am Reviertag mit Jägern den Wald erkunden.
Dabei hatten sie die Gelegenheit viel Neues über die Tier– und Pflanzenwelt zu erfahren. Zum Abschluss gab es noch eine gute Jause und eine Medaille als Erinnerung an den Reviertag.





---

Im Juni nahmen die Viertklässler an der Fahrradprüfung teil. Alle Kinder haben bestanden und hatten viel Spaß beim Radfahren.



# KINDERTENNSICAMP VOM 06. BIS 08. JULI 2018

Bereits sein 7. Kindertenniscamp mit Zeltlager veranstaltete der Tennisclub Obersiebenbrunn.

Los ging es am Freitag um 14 Uhr mit dem Aufbau der ersten Zelte, der Gruppeneinteilung der **24 teilnehmenden Kinder aus Obersiebenbrunn** und den ersten Trainingseinheiten mit den Tennislehrern Marian, Björn, Daniel und Franz. Am Abend gab es für die hungrigen Tenniskids Schnitzelbuffet mit Pommes und Ketchup, gespendet vom Gasthaus zur Zuckerfabrik.

Noch gar nicht müde starteten die Kinder in das Abendprogramm, mit Spielen und einem Filmabend auf der riesigen Großbildleinwand. In der Nacht schliefen alle wie die Bären, berichteten unsere Obercamper Harald und Dariusz.



Am Samstag wurde wieder voller Begeisterung Tennis gespielt, zwischendurch im eigens für das Tenniscamp errichteten Pool erfrischt. Zu Mittag gab es köstliche Pizzas und am Nachmittag wurde wieder mit großem Eifer für die Schlussbewerbe am Sonntag trainiert.



Am Abend begeisterte Zauberer Pepino mit seiner Zaubershow die Kinder. Auch manch Erwachsener wurde durch die Zauberkunststücke mit etwas Wasser besprengt.



Am Sonntag standen die Abschlussbewerbe am Programm. Die Kids kämpften sehr hart um die von der Raiffeisenbank gespendeten Pokale. Die Medaillen für die Teilnahme wurden von Bürgermeister Herbert Porsch gesponsert.

Am Ende fühlten sich alle Kinder wie Sieger. Bei den Burschen gewann Philipp Vondal und bei den Mädchen Sophie Pöllabauer.

Am 07.09.2018 trafen sich die Teilnehmer zu einem kurzen Training am Tennisplatz bzw. wurde anschließend das Video vom Camp präsentiert. Danke an unsere unermüdlichen Helferinnen Jetty, Lilo und Maria!

Bitte vormerken, **5. bis 8. Juli 2019** gibt es wieder das Kindertenniscamp des Tennisclub Obersiebenbrunn!!

## Einladung zum Erntedankfest



Das Erntedankfest des Pfarrverbandes findet am
Sonntag, dem 30. September 2018
um 10:00 Uhr in Straudorf statt.

## Kräutersegnung und Verabschiedung



Am 15. August 2018 bei der Kräutersegnung war die letzte Hl. Messe in Obersiebenbrunn mit unserem Herrn **Kaplan Robert Novak**.
Da er unseren Pfarrverband verlassen hat,

nutzten wir die Gelegenheit um uns bei ihm

zu bedanken und zu verabschieden.

**Ein herzlicher Dank** gilt auch den fleißigen Helfer, die Kräuter gebracht haben,

oder beim Binden der Kräutersträuße geholfen haben!







## Unser neuer Kaplan stellt sich vor!

Liebe Pfarrgemeinde!
Es freut mich, dass ich ab 1.9.2018 bei Euch im
Pfarrverband Leopoldsdorf im Marchfeld tätig sein darf.
Als Kaplan werde ich unseren Pfarrer Robert Rys unterstützen.

Ich bin ein Spätberufener, 1964 in Graz geboren, und war über fünfzehn Jahre in der Wirtschaft tätig,

2015 wurde ich von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht.

Pastorale Erfahrung durfte ich den Pfarren Wien - Cyrill & Method, Wien - Hernals,
Kirchschlag in der Buckligen Welt & Bad Schönau und zuletzt im Seelsorgeraum Schwechat sammeln.

Auf ein gutes Miteinander!
Kaplan Dietmar Hörzer

**Bischofsbesuch**

Im Rahmen des Besuches unseres Bischofsvikars, Weihbischof Stefan Turnovszky feiern wir mit ihm am Sonntag, dem 11.11.2018 um 10:00 Uhr in Obersiebenbrunn eine Festmesse mit anschließender Agape wo es die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Weihbischof gibt.

## Meisterfeier mit dem Bürgermeister

Am Freitag, den 22.6.2018 lud Bürgermeister Herbert Porsch die beiden Meistermannschaften des SC Obersiebenbrunn, den Vorstand und den Gruppenobmann der 2. Klasse Marchfeld Hannes Prikowitsch zur Meisterfeier ins Gasthaus Kopriva ein. Die Gemeindevertreter Bgm. Herbert Porsch, GGR Heinrich Brandstetter und GGR Michael Mann gratulierten unserem Obmann Ludwig Retzer und dem Sportlichen Leiter Leo Brenner in Vertretung für den gesamten Vorstand auf das Herzlichste. Der SC Obersiebenbrunn bedankt sich für die Einladung und die lobenden Worte bei der Meisterfeier!




## Meistertellerspende der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf

Der SC Obersiebenbrunn bedankt sich nochmals bei der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf für die Spende des Meistertellers. Besonderer Dank gilt dem ehemaligen Bankstellenleiter der Filiale in Obersiebenbrunn, Herrn Klemens Widhalm und dem Leiter der Banksteuerung, Herrn Prok. Mag. Günther Bitterhof!



# SPORTCLUB OBERSIEBENBRUNN

## Dressenspende - Fam. Mastalir-Scherzer

Der SC Obersiebenbrunn bedankt sich bei der Familie Mastalir-Scherzer für die Spende einer neuen Garnitur Dressen und der Matchballspende bei beiden Freundschaftsspielen (Kampfmannschaft und Reserve) gegen den SC Zöbern recht herzlich!




## Meisterschaftsauslosung 1. Klasse Nord - Herbst 2018

| | KM | RES | |
|---|---|---|---|
| So, 19.08.2018 | 17:30 Uhr | 15:30 Uhr | SCO – Poysdorf |
| So, 26.08.2018 | 11:00 Uhr | 13:00 Uhr | Ladendorf – SCO |
| So, 09.09.2018 | 16:30 Uhr | 14:30 Uhr | Kronberg – SCO |
| So, 16.09.2018 | 16:30 Uhr | 14:30 Uhr | SCO – Großkrut |
| Sa, 22.09.2018 | 16:00 Uhr | 14:00 Uhr | SCO – Haringsee |
| Sa, 29.09.2018 | 19:00 Uhr | 17:00 Uhr | Zistersdorf – SCO |
| Sa, 06.10.2018 | 15:30 Uhr | 13:30 Uhr | SCO – Spannberg |
| So, 14.10.2018 | 15:30 Uhr | 13:30 Uhr | Hausbrunn – SCO |
| So, 21.10.2018 | 15:00 Uhr | 13:00 Uhr | SCO – Bad Pirawarth |
| Fr, 26.10.2018 | 15:00 Uhr | 13:00 Uhr | SCO – Hauskirchen |
| So, 28.10.2018 | 14:00 Uhr | 12:00 Uhr | Marchegg – SCO |
| So, 04.11.2018 | 14:00 Uhr | 12:00 Uhr | SCO – Kreuttal |
| Sa, 10.11.2018 | 14:00 Uhr | 12:00 Uhr | Großengersdorf – SCO |

**www.sc-obersiebenbrunn.at**

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

**Ihre Blutspende rettet ein Menschenleben**

In Österreichs Spitäler werden durchschnittlich 1.000 Blutkonserven täglich benötigt, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter. Jedoch gehen nur 3 von 100 Menschen Blut spenden.

Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten. Blut ist das wichtigste Notfallmedikament, kann jedoch nicht künstlich hergestellt werden. Daher ist die Hilfe jedes Mitmenschen gefragt. Das Rote Kreuz ist mit zahlreichen Blutspendeaktionen das ganze Jahr - auch im Bezirk Gänserndorf - unterwegs. Die nächsten Termine sind am:

**SA, 22.09.2018—Obersiebenbrunn—Volksschule—13:00 Uhr-17:00 Uhr**

SA, 17.11.2018—Breitstetten—Bus beim Feuerwehrhaus—09:30 Uhr-13:00 Uhr und 14:00 Uhr-16:30 Uhr

SA, 24.11.2018—Schönfeld—Feuerwehrhaus—13:00 Uhr-17:00 Uhr

SA, 19.01.2018—Untersiebenbrunn—Volksschule—13:00 Uhr-17:30 Uhr

Bitte nützen Sie diese Gelegenheiten und helfen Sie mit Ihrer Blutspende einem anderen Menschen in einer Notlage!

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Zu jeder Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen. Alle weiteren Informationen zur Blutspende finden Sie auch auf www.blut.at oder unter 0800 190 190.

Die Blutspendezentrale bedankt sich bei allen Blutspendern für die Unterstützung! Durch Ihre Hilfe konnten im Vorjahr im Bezirk Gänserndorf insgesamt knapp 2600 Blutkonserven abgenommen und danach an Spitäler weitergegeben werden.



# Kirtagmontag

## traditioneller

## Sturmausschank

im Feuerwehrhaus in Obersiebenbrunn

**am 24. September 2018**

**ab 16:00 Uhr**

Wir verköstigen Sie
mit **gutem Sturm** und **köstlichen** Broten

Kommen Sie, genießen Sie und unterstützen auch Sie die

***Obersiebenbrunner Feuerwehr!***

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Schutzausrüstung und Geräten verwendet.


Nacht gegen Armut
Bigband-Benefizkonzert
mit "The Big Bang"
Leitung: Felix Nentwich
Samstag, 20.10.2018
in der Marchlandhalle
Angern an der March
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 20 Euro
Kartenreservierungen unter
nachtgegenarmut@gmx.at oder
Volkshilfe Bezirksbüro
2231 Strasshof, Josef Sirowystraße 50a
T: 02287/ 30402 - 12
der Erlös wird für karitative Zwecke verwendet
volkshilfe.
GÄNSERNDORF
THE BIG BANG

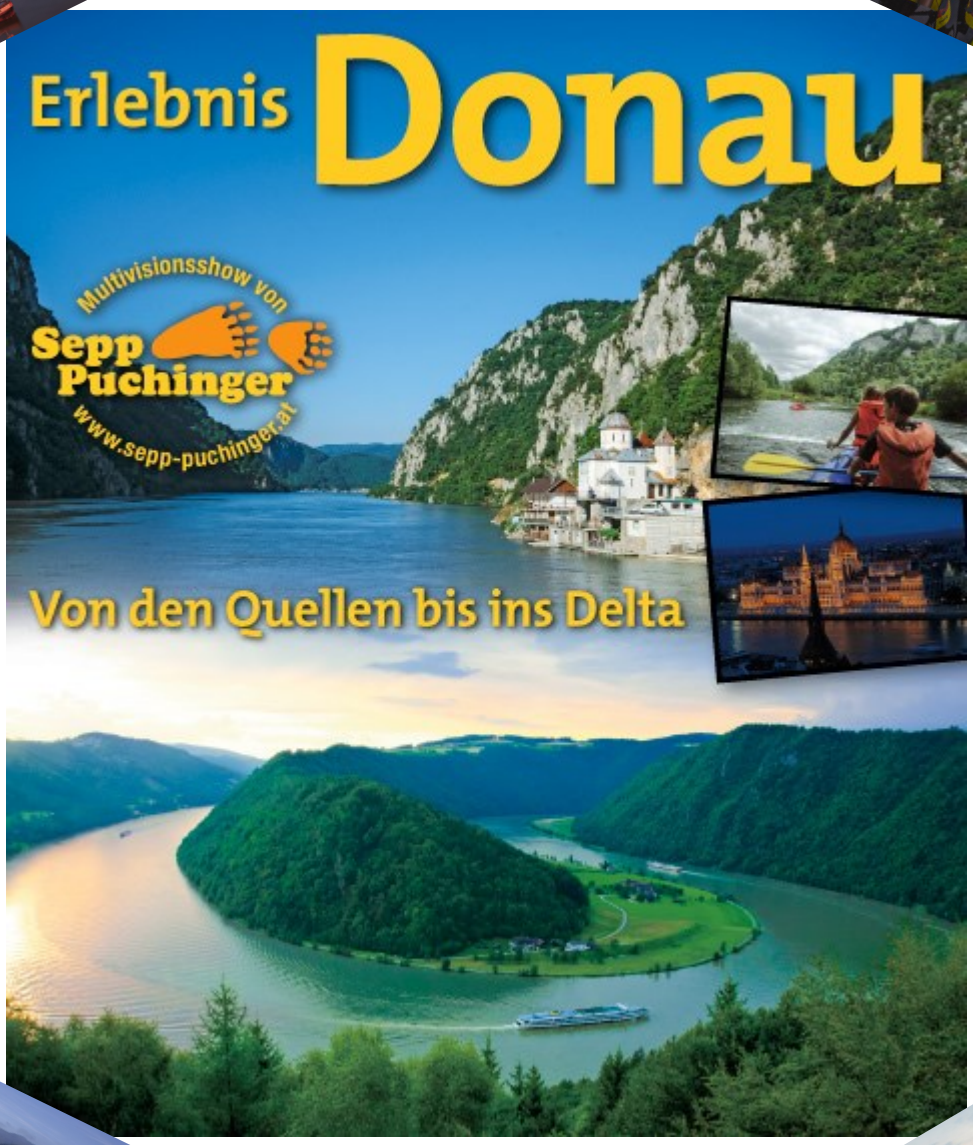
# VERANSTALTUNGEN

Am 23.11.2018, 19:00 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle ein Reisevortrag von Sepp Puchinger statt. Der Preis pro Karte beträgt EUR 10,00 und kann am Gemeindeamt erworben werden.
















*Samstag, 24.11.2018, ab 16 Uhr*

# 6. Party für St.Anna

St.Anna Kinderkrebs Forschung

*Der gesamte Umsatz wird an die St. Anna Kinderkrebsforschung gespendet !*



*Alter Kindergarten, Obersiebenbrunn*



**Werner Slavik & Freunde** (0676/846647238)

€ 10.543,00



# Alles LIEBE zum Geburtstag



**80. Geburtstag**

Ingeborg Vacek

**85. Geburtstag**

Elfriede Kurz

Auguste Jakuta

Theresia Ohnutek

Hermine Slavik

**90. Geburtstag**

Maria Richter

**95. Geburtstag**

Maria Ruzovic

Maria Gajarsky

Rupert Vicen



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Porsch, die Jubilarin Ingeborg Vacek, Dietmar Breiner



v.l.n.r. stehend: GR Stefan Djeri, Bgm. Herbert Porsch, Sohn Karl Gajarsky ; sitzend: die Jubilarin Maria Gajarsky



v.l.n.r. stehend: Bgm. Herbert Porsch, die Pflegerin von Herrn Vicen, GR Stefan Djeri; sitzend: der Jubilar Rupert Vicen

## WIR TRAUERN UM





**Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst!**

**Bürgermeister Herbert Porsch**

**Vizebürgermeister Rudolf Greul**

**Der gesamte Gemeinderat und**

**alle Gemeindebediensteten**





